

Essenz: Geliebte Kinder, die Basis eures Studiums ist die Reinheit. Erst wenn sie vorhanden ist, könnt ihr euch mit Yogakraft anfüllen. Eure Worte können erst kraftvoll sein, wenn Yogakraft vorhanden ist.

Frage: In welcher Hinsicht solltet ihr Kinder euch voll und ganz bemühen?

Antwort: Bemüht euch intensiv, die Schuldenlast von euren Schultern zu entfernen. Wenn ihr euch falsch verhaltet, nachdem ihr zum Vater gehört, werdet ihr hart fallen. Wenn ihr der Anlass dafür seid, dass Brahma Kumaris verunglimpft wird und irgendwelche Schwierigkeiten entstehen, dann ladet ihr große Schuld auf euch. Dann nützt es nicht sehr viel, diesem Wissen zuzuhören oder es weiterzugeben.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch Kindern, wie ihr rein werden könnt, die Meister der reinen Welt. Die reine Welt des Himmels wird auch das Land Vishnus genannt, das Königreich von Lakshmi und Narayan. Vishnus Gestalt besteht aus der vereinten Form von Lakshmi und Narayan und auf diese Art und Weise kann sie erklärt werden. Doch die Leute beten Vishnu an, ohne zu wissen, wer er ist und ebenso beten sie auch Maha-Lakshmi an. Baba erklärt euch Kindern auf unterschiedliche Weise. Verinnerlicht alles sehr gut. Einige glauben, die Höchste Seele sei allwissend: Was wir auch tun, ob gut oder schlecht – Gott weiß alles! Das nennt man verwirrte Glaubensgefühle. Gott weiß nichts von alledem. Ihr Kinder wisst, dass Gott der Läuterer ist, der Einzige, der die Unreinheit beseitigt. Er läutert uns und macht aus uns die Meister des Himmels. Wer gut studiert, erlangt einen hohen Rang. Denkt aber nicht, dass der Vater weiß, was im Herzen eines jeden vor sich geht. Das ist Unsinn. Was auch immer Menschen tun - sie erhalten gemäß Drama ganz gewiss die Rückgabe all Handlungen. Der Vater hat nichts damit zu tun. Denkt niemals, dass Baba ohnehin alles weiß. Es gibt viele, die weiterhin den Fehler machen, dem Laster zu frönen und trotzdem ins Center kommen. Sie meinen: Baba weiß es ja sowieso!“ Aber Baba sagt: „Das ist nicht Meine Aufgabe. Ihr Verständnis des Wortes: „Janijananhar“ (der alle Geheimnisse kennt) ist verdreht. Ihr ruft den Vater, dass Er euch wieder läutern soll. Er soll euch wieder zu Meistern der Welt machen, da auf euren Schultern die Lasten aus vielen Leben ruhen. Dazu kommen dann die Vergehen aus diesem Leben. Letztere solltet ihr Ihm gestehen. Viele haben derart schuldhaft gehandelt, dass sie es sehr schwer finden, wieder unbelastet zu werden. Das Wesentliche hier ist, rein zu werden. Das Studium ist einfach, doch es geht darum, sich zu bemühen, die Last der Vergehen abzuwerfen. Viele machen eine Menge Fehler und das richtet großen Schaden an. Sie versuchen, dem Brahma Kumaris Ashram Schwierigkeiten zu bereiten. Dadurchbürden sie sich eine große Last auf. Karmische Schuld kann nicht beglichen werden, indem man das Wissen weitergibt. Sie kann nur durch Yoga aufgelöst werden. Bemüht euch deshalb vor allem um Yogakraft, denn erst dann kann der Pfeil des Wissens jemanden treffen. Erst wenn ihr rein seid und Yoga habt, sind eure Worte mit Kraft gefüllt. Ansonsten könnt ihr soviel erklären wie ihr wollt, ohne dass der Pfeil jemanden trifft. Es wird nicht in ihren Intellekt eindringen. Es gibt Schulden aus vielen Leben und jetzt gemachte Fehler wiegen viel schwerer als Fehler aus früheren Leben. Darum wird gesagt: „Wer den Satguru verleumdet, kann sein Ziel nicht erreichen.“ Dieser hier ist der wahre Baba, der wahre Lehrer und der wahre Guru. Er sagt: „Wer die Brahma Kumaris beleidigt, lädt große Schuld auf sich. Vor allem geht es darum, erst einmal selbst rein zu werden. Einige haben großes Interesse anderen zu erklären, aber es ist kein Spur Yoga in ihnen vorhanden. Welchen Nutzen gibt es dann? Baba sagt: „Die Hauptsache ist, durch die Erinnerung rein zu werden.“ Die Menschen bitten darum geläutert zu werden. Auf dem Anbetungsweg gibt es die Gewohnheit, einfach umherzulaufen und viel unnötigen Lärm zu machen. Sie beten zu Gott, aber Gott hat keine Ohren. Wie kann Er etwas hören oder sagen, wenn Er weder Ohren noch einen Mund hat? Er ist avyakt, immateriell. Alles ist nur blinder Glaube. Je mehr ihr euch innerlich mit Baba verbindet, desto gründlicher lösen sich alte Belastungen auf. Glaubt nicht, dass der Vater alles weiß, z.B. dass diese Seele sich viel an Ihn erinnert und jene Seele sich nur selten erinnert. Jeder sollte sich um seine eigene Überprüfung kümmern. Der Vater sagt wiederholt: „Nur durch Erinnerung wird euer Schuldenkonto ausgeglichen.“ Baba fragt euch: „Wie oft erinnert ihr euch an Mich?“ Alles kann von eurem Verhalten abgelesen werden. Schuld kann durch nichts, außer durch Erinnerung, gelöscht werden. Es ist nicht so, dass eure Fehler und die anderer gelöscht werden, indem ihr ihnen das Wissen weitergebt; nein! Nur durch die intensive Verbindung kann die Last eurer Vergehen beglichen werden. Die Hauptsache ist, rein zu werden. Der Vater sagt: „Macht jetzt, da ihr zu Mir gehört, keine Fehler mehr. Ansonsten fallt ihr sehr tief.“ Es gibt dann keinerlei Hoffnung mehr auf eine hohe Position.“ Wenn ihr bei Ausstellungen vielen erklärt, seid ihr glücklich und denkt, dass ihr viel Dienst getan habt. Dennoch sagt Baba: „Werdet erst einmal rein. Erinnert euch an Mich, euren Vater!“ Viele versagen im Fach der Erinnerung. Das Wissen selbst ist sehr einfach. Ihr braucht nur den Kreislauf der 84

Leben zu kennen.

In anderen Studien müssen sie sich mit Mathematik usw. befassen und sich sehr anstrengen. Was gewinnen sie dadurch? Stirbt jemand während seines Studiums, ist alles vorbei und das Erlernte wird sie nicht begleiten. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto tiefer verinnerlicht ihr das Wissen. Wenn ihr es jetzt nicht schafft rein zu werden und eure Defizite auszugleichen, wird das bittere Konsequenzen haben. Glaubt nicht, dass eure Erinnerung Baba ohnehin erreicht. Was soll Baba denn damit anfangen? Die Erinnerung ist dazu da, sich selbst zu läutern. Was hat Baba damit zu tun? Wird Baba dann sagen: „Gut gemacht Kind“. Viele glauben von sich, dass sie ununterbrochen an Baba denken. Sie sagen: „Wen habe ich denn noch, außer Ihn?“ Sie betrügen sich auf diese Weise selbst. Erinnerung erfordert intensives Bemühen. Sie realisieren nicht einmal, ob sie sich an Baba erinnern oder nicht. Ohne Verständnis sagen sie, dass sie sich ständig an Baba erinnern. Niemand kann, ohne sich anzustrengen, einen hohen Status erhalten und ein Meister der Welt werden. Erst mit Yogakraft könnt ihr anderen helfen. Dann wird sichtbar, wie viel ihr geleistet habt und wie viele Bürger ihr geschaffen habt. Es gibt ein Konto dafür. „Wie viele habe ich mir gleich gemacht?“ Zuerst geht es darum Bürger zu erschaffen. Erst dann könnt ihr den Status eines Königs beanspruchen. Momentan ist nichts davon zu sehen. Erst wenn ihr im Yoga seid und euch mit jener Kraft füllt, wird der Pfeil jemanden exakt treffen. In den Schriften der Mahabharata wird erwähnt, dass am Ende Bhishampitamai und Dronacharya das Wissen erhielten. Wenn jegliche Unreinheit entfernt ist und die Seele satopradhan geworden ist, liegt Kraft in den Worten und der Wissenspfeil dringt sehr schnell in die Zuhörer ein. Glaubt nicht, dass Baba alles weiß. Warum sollte Er? Wer etwas tut, erhält automatisch die Rückgabe dafür und Baba sieht weiterhin allem nur losgelöst zu. Einige schreiben: „Baba, ich bin für den Dienst hier und dort gewesen.“ Baba fragt: „Warst du dabei auch auf der Pilgerreise der Erinnerung?“ Es geht darum, sich zuerst von allem zu lösen und mit dem Einen verbunden zu sein. Werdet seelenbewusst! Auch wenn ihr zu Hause lebt, geht es darum, diese Welt und diese Körper als alt und verbraucht zu verstehen. Alles wird sich auflösen. Wir haben nur noch mit Baba und mit Seinem Erbe zu tun. Baba sagt euch nicht, dass ihr eure Familien verlassen oder mit niemandem mehr sprechen sollt. Einige fragen Baba, ob sie zu einer Hochzeit gehen können. Baba sagt: „Ihr könnt hingehen.“ Geht hin und dient den Seelen dort. Euer Intellekt sollte dabei mit Shiva Baba verbunden sein. Nur durch kraftvolle Erinnerung kann die Last aus vielen Leben verbrannt werden. Wenn ihr euch jetzt noch weiter belastet, wird das Konsequenzen haben. Wenn jemand auf dem Weg der Läuterung in das Laster zurückfällt, dann verwelkt die Seele und zerbricht ganz und gar. Wenn man Shrimat nicht befolgt, entsteht ein großer Verlust. Geht jeden Schritt gemäß Shrimat. Manche machen derartig verhängnisvolle Fehler, dass sie gar kein Yoga mehr haben können. Sie können nicht in Erinnerung bleiben. Wenn sie dann losgehen und anderen erzählen, dass Gott gekommen ist und die Seelen ihre Erbschaft von Ihm beanspruchen können, dann wird ihnen niemand Glauben schenken. Der Pfeil wird die Zuhörer nicht treffen. Baba hat euch gesagt: „Gebt den Anbetern das Wissen, aber vergeudet eure Zeit nicht mit denen, die es gar nicht interessiert. Andernfalls löst das nur mehr Verleumdung aus. Einige fragen: „Baba, ich bin es gewohnt, etwas zu spenden. Was soll ich nun tun, da ich den Weg des Wissens gehe?“ Baba rät: „Kinder, es gibt so viele, die den Armen andauernd etwas geben und sie verhungern nicht. Selbst die Fakire (religiöse Bettler) haben genug Geld. Haltet Abstand von all diesen Dingen. Seid vorsichtig, wenn ihr jemand etwas gebt. Es gibt viele, die damit weiterhin unglaubliche Dinge tun. Sie erkennen nicht einmal, dass die Last ihrer Verfehlungen immer schwerer wird. Der Wissensweg ist nicht nur Spiel und Spaß. Dharamraj ist auch an der Seite des Vaters und er wird alle Konsequenzen deutlich sichtbar machen. Es heißt: Wenn Dharamraj die Abschlussrechnung präsentiert, erfährt man alles. Es dauert nicht lange und ihr spürt die Konsequenzen aus vielen Leben. Baba hat euch auch das Beispiel der Suizidopfer in Kashi erläutert. Es gehört zum Pfad der Anbetung, wohingegen dies hier der Wissensweg ist. Auch diese Menschenopfer sind im Drama festgelegt. Versteht all diese Dinge. Fragt nicht, warum gibt es dieses Schauspiel gibt und warum wir in den Kreislauf kommen. Jeder muss weiterhin mitspielen, denn genauso ist es im Drama festgelegt. Es gäbe doch gar keine Welt, wenn ihr nicht in den Kreislauf kämt. Ewige Befreiung kann es also nicht geben. Nicht einmal Baba, der Direktor, ist ewig befreit. Alles, der gesamte Kreislauf, wird sich genauso in 5000 Jahren erneut abspielen. Es ist ein Film. Indem ihr lediglich das Wissen erklärt und weitergebt, könnt ihr noch keinen Status beanspruchen. Zuallererst gilt es, rein zu werden und denkt nicht, dass Baba alles weiß. Was täte Baba damit, wenn Er alles wüsste? Ihr Seelen wisst doch selbst, ob ihr Shrimat befolgt und wie intensiv eure Verbindung mit Baba ist. Was nützt es, wenn Baba dies alles weiß? Was auch immer ihr tut, ihr seid es, die eine entsprechende Belohnung erhalten. Angesichts eures Handelns und eurer Kooperation kann Baba sagen, ob ihr gut dient. Mancher macht selbst dann noch Fehler, nachdem er schon zum Vater gehörte. Wenn solche Seelen das Wissen vermitteln, hat das keinerlei Kraft. Das Schwert des Wissens benötigt die Schärfe der Kraft der Erinnerung. Durch Yogakraft erobert ihr die gesamte alte Welt und auf Basis des Wissens erreicht ihr einen hohen gesellschaftlichen Status in der neuen Welt. Werdet zuallererst wieder rein, denn sonst könnt ihr keinen Status beanspruchen. Ihr seid doch hier, um

von einem normalen Menschen zu einem vollkommenen Menschen wie Narayan, zu werden, oder? Unreine Menschen können keine Gottheiten werden. Wendet die richtige Methode der Läuterung an. Selbst einige besonders geliebte Kinder, die sich um ein Center kümmern, müssen sich sehr darum bemühen. Weil sie diesen Einsatz jedoch nicht erbringen, haben sie nicht genügend Kraft und darum kann der Pfeil des Wissens das Ziel nicht erreichen. Die Pilgerreise der Erinnerung ist nicht vorhanden und sie erklären lediglich vielen Menschen auf den Ausstellungen. Als Erstes geht es darum, sich durch die Erinnerung wieder rein zu werden. Dann kommt an zweiter Stelle das Wissen. Je reiner ihr werdet, desto besser könnt ihr das Wissen verinnerlichen. Unreine Seelen sind nicht imstande, das Wissen zu verinnerlichen. Das Hauptfach ist die Erinnerung. In einem weltlichen Studium gibt es viele unterschiedliche Fächer. Die Menschen kommen zu euch, um Brahma Kumars und Kumaris zu werden. Ein Brahma Kumar oder eine Brahma Kumari zu werden, ist kein Zuckerschlecken! Ihr solltet es nicht nur der Form halber sein. Um eine Gottheit zu werden, gilt es vor allem, rein zu werden. Und danach kommt das Studium. Wenn ihr nur studiert, ohne selbst rein zu werden, könnt ihr keinen hohen Status erlangen. Eine reine Seele ist erforderlich. Baba betont die Reinheit ganz besonders. Bevor ihr selbst nicht rein lebt, braucht ihr niemandem das Wissen zu geben. Aber Baba prüft das nicht nach. Er sitzt hier persönlich vor euch und erklärt alles. Im Bhakti der erhalten die Menschen eine Rückgabe für ihre Anbetung und das ist auch im Schauspiel festgelegt. Wie könnte der Vater ohne einen Körper sprechen? Wie könnte Er jemandem zuhören? Erst wenn die Seele einen Körper hat, kann sie sprechen und hören. Der Vater sagt: „Ich besitze keine eigenen Organe. Wie soll Ich da jemandem zuhören und etwas verstehen? Einige glauben, dass Baba es weiß, wenn sie dem Laster frönen, und dass Er nicht Gott wäre, wenn Er es nicht wüsste. Viele denken so. Baba sagt: „Ich bin gekommen um euch den Weg zurück in die Reinheit zu zeigen. Ansonsten sehe Ich allem nur losgelöst zu.“ Es ist am Verhalten eines Kindes erkennbar, ob es wertvoll und würdig oder unwürdig ist. Beweist es durch das, was ihr tut. Ihr versteht doch, dass ihr für alles, was ihr tut, eine Rückgabe erhaltet. Wenn ihr Shrimat befolgt, werdet ihr erhaben. Folgt ihr Shrimat nicht, bleibt ihr schmutzig und fällt. Wenn ihr Fragen habt, dann fragt. Hier geht es sich nicht um blinden Glauben. Baba fragt lediglich: „Wie wollt ihr ohne die Kraft der Erinnerung rein werden?“ Einige machen auch in diesem Leben noch verhängnisvolle Fehler, unvorstellbar! Dies jetzt ist die Welt fehlerhafter Seelen. Das Goldene Zeitalter ist die Welt wohlthätiger Seelen. Jetzt ist der Übergang. Einige sind so stumpfsinnig, dass sie nichts verinnerlichen können. Sie können sich nicht an Baba erinnern. Wenn der „Heuhaufen“ erst einmal brennt, ist es zu spät sein, um im Yoga bleiben zu können. Dann werden die Schreie des Leids ertönen. Berge von Leid werden herabstürzen. Habt nur das eine Anliegen: Wie kann ich mein Schicksal des Königreichs vom Vater beanspruchen? Entsagt dem Körperbewusstsein und bringt euch im Dienst ein! Werdet wohlthätig! Verschwendet nicht euer Geld. Gebt es nicht Menschen, die dieser Spende nicht wert sind. Andernfalls belastet ihr euch damit selbst. Es ist nicht so, dass ihr nach draußen gehen sollt und die Werbetrommel mit den Worten rührt: „Gott ist gekommen!“ Davon gibt es viele Leute in Bharat und sie bezeichnen sich selbst als Gott. Niemand würde euch glauben. Nur ihr versteht, dass ihr jetzt erleuchtet werdet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Zusammen mit dem Studium geht es hier ausschließlich darum, rein zu werden. Werdet ein folgsames, würdiges Kind und gebt den Beweis eures Dienstes. Befolgt Shrimat und macht euch erhaben.
2. Verschwendet nicht euer Geld, indem ihr es unreinen Menschen gebt. Spendet denen, die es wert sind, den Reichtum des Wissens.

Segen:

Mögest du alle Beziehungen mit dem Einen erfahren und unermüdlich alle Hindernisse auflösen.

Wer alle Beziehungen mit dem Einen Vater erlebt, erfährt alle anderen Beziehungen nur noch der Form halber. Sie tanzen glücklich und sind unermüdlich. Sie gehen ganz und gar in der Liebe für den Vater und den Dienst auf. Anstatt wegen irgendwelcher Störungen anzuhalten, lösen sie ständig alle Hindernisse auf. Weil sie alle Beziehungen mit Baba erleben, bleiben sie doppelt leicht und unbelastet. All ihre Beschwerden sind beendet. Sie erfahren ihre Stufe der Erfüllung und sind unbeschwerte Yogis.

Slogan: Von irgendwelchen Menschen angezogen zu sein, selbst gedanklich, bedeutet, untreu zu sein.

***** O m S h a n t i *****